

380-kV-Trasse: Naturschützer retten Eidechsen vor Baggern

Vor dem Bau der Ostseeküstenleitung sammeln Helfer Reptilien von den Baufeldern in Ratekau und Lübeck.

RATEKAU/LÜBECK. Der junge Mann bewegt sich vorsichtig durch das hohe Gras. Plötzlich hält er inne. „Ich habe eine gesehen“, sagt er. Sein Kollege pirscht sich von der anderen Seite an das Gebüsch heran. Beide gehen in die Hocke, streichen mit den Händen das hohe Gras zurück. Konzentriert scannen sie mit ihren Blicken den Boden und horchen, ob sich etwas im Gras bewegt. Nichts. „Sie ist weg.“ Dieses Mal haben die beiden „Jäger“ kein Glück gehabt.

Die beiden Männer sind Patrick Pohlmann und Torge Peterson von der Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung in Molfsee. Das, was sie mit Schlingen, Netzen und vor allem mit den bloßen Händen versuchen zu fangen, sind streng geschützte Zauneidechsen. Und sie wollen für die Tiere nur das Beste.

Hintergrund ist der Bau der 380-kV-Ostküstenleitung. Die Freileitungstrasse soll die wachsende Strommenge aus Sonnen- und Windenergie transportieren. Sie führt vom nördlichen Ostholstein bis nach Lübeck und weiter in den Kreis Segeberg. Insgesamt wird sie 115 Kilometer lang und hat 285 Masten. „Im ersten Abschnitt von Segeberg bis Stockelsdorf sind wir im Bau. Im zweiten Abschnitt von Stockelsdorf bis zum Umspannwerk in Siems haben wir einen vorzeitigen Baubeginn“, erklärt Peter Hilffert, Presse-referent von Tennet. Das Unternehmen ist für den Bau der Leitung verantwortlich. Das bedeute, dass dort, wo alle Beteiligten schon zugestimmt haben, die Arbeiten bereits



Patrick Pohlmann von der Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung zeigt eine männliche Zauneidechse. Sie wurde auf einer Wiese bei Siems gefangen und wird jetzt umgesiedelt. Foto: Sven Wehde

beginnen können. Diese Arbeiten haben jedoch zunächst nur wenig mit Baggern zu tun. Viele Spaziergänger wundern sich, dass sie in den Sereetzer Tannen oder auf den Feldern rund um Siems überall Gebiete mit flachen, schwarzen Plastikzäunen abgesteckt sind. „Wir sind von der Tennet beauftragt, die Baufelder von den Zauneidechsen frei zu fangen. Die Tiere werden auf sicheren Ersatzflächen wieder ausgesetzt. Die Zäune sind Reptilien-

schutzzäune, die verhindern, dass die Tiere in die Baufelder zurückkehren und dann bei den Bauarbeiten zu Schaden kommen“, erklärt Patrick Pohlmann. Insgesamt sind es in dem Gebiet, das teils zu Ratekau und teils zu Lübeck gehört, derzeit zehn Baufelder mit einer Fläche von rund zweieinhalb Hektar. Das Verfahren nennt sich Umweltbaubegleitung und kommt beispielsweise auch beim Bau der Schienenhinterlandanbindung zum

Tragen. Die Rettungsaktion für die Zauneidechsen unterliegt strengen Regeln. „Wir sind auf jeder Fläche mehrfach mit drei bis fünf Leuten unterwegs. Und erst, wenn wir bei drei Begehungen keine Eidechse mehr gefunden haben, wird die Fläche freigegeben“, erklärt Reptilien-experte Pohlmann. Seit April sind die Naturschützer auf der Stromtrasse unterwegs, 150 Tiere konnten sie bereits fangen. Kein Wunder, dass die Reptilienfänger so erfolgreich sind. Pohlmann: „Während die Tiere in Richtung Nordwesten Schleswig-Holsteins seltener auftreten, haben wir im Raum Lübeck einen Verbreitungsschwerpunkt.“

In dem Wiesengebiet nahe der Autobahnabfahrt Lübeck-Dänischburg waren die Naturschützer schon häufiger. Hier sind noch wenige Zauneidechsen. Und die findet Torge Peterson. Der junge Mann ist schnell, mit den Augen und mit den Händen, Hilfsmittel braucht er nicht. „Notfalls setze ich zum Hechtsprung an“, sagt er lachend. Trotzdem sind die flinken Reptilien schwer zu fangen. „Manchmal klappt er nur jedes dritte Mal. Aber oft kriegen wir eine zweite Chance, denn sie kehren meist wieder an die gleichen Stellen zurück.“

Drei Zauneidechsen haben er und seine Kollegen an diesem Vormittag schon gefangen. Peterson greift flink auf den Boden und hält Sekunden später einer Eidechse in der Hand. „Das ist keine geschützte Zauneidechse, sondern eine weit verbreitete Waldeidechse.“ Er lächelt. „Aber natürlich retten wir die mit.“ **SWE**

Taizé-Gottesdienst in der Georgskapelle

BAD SCHWARTAU. Am Freitag, 19. Juli, findet in der Schwartauer Georgskapelle an der Eutiner Straße wieder ein Taizé-Gottesdienst statt. Beginn ist um 18 Uhr, Einstimmung und Ansingen der Lieder ab 17.30 Uhr. Texte: Pastor Thorsten May (evangelisch freikirchliche Gemeinde, Baptisten), Musik: Kirchenmusikerin Hedwig Geske. Eingeladen sind religiös interessierte Menschen aller Konfessionen und Glaubensrichtungen.

Lesung: Künstlerpaar Rilke-Westhoff

STOCKELSDORF. Die Buchhandlung Bücherliebe und die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Stockelsdorf haben die Autorin Lena Johansson eingeladen, um ihren biografischen Roman „Clara und Rilke – eine Liebe zwischen Worten und Farben“ vorzustellen. Zu erleben ist das am Donnerstag, 25. Juli, um Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Stockelsdorf. nbZum Inhalt: Als der umschwärmte Dichter Rainer Maria Rilke die junge Bildhauerin Clara Westhoff das erste Mal sieht, ist er hingerissen: von ihrer Schönheit, ihrer Durchsetzungskraft, ihrer Leidenschaft für die Kunst. Als Clara das erste Mal ein Gedicht aus seinem Mund hört, erliegt sie seinem Zauber – wider besseres Wissen. Es beginnt eine intensive Liebe über alle Konventionen hinweg. Lena Johansson ist es gelungen, eine Kooperation mit dem Rilke Projekt von Schönherz & Fleer einzugehen. So werden neben Romanausschnitten auch Werke von Rainer Maria Rilke zu hören sein, vertont und interpretiert von Größen, wie Ben Becker, Iris Berben oder Max Mutzke.

Eintrittskarten für zwölf Euro erhältlich in der Bücherliebe

Geschäftswelt

– Anzeige –

Das Pflegeteam Federleicht ist umgezogen

Ab sofort können auch Patienten in Bad Schwartau liebevoll versorgt werden.



Vor viereinhalb Jahren hat Maren Blüthmann das Pflegeteam Federleicht mit einer Partnerin in Stockelsdorf eröffnet. Mittlerweile ist sie alleinige Inhaberin und führt das engagierte Team aus qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unterstützt wird sie von Felix Blüthmann als Geschäftsführer. Jetzt ist das Pflegeteam Federleicht am 1. Juli von Stockelsdorf nach Bad Schwartau in die Pohnsdorfer Straße 5 im Handwerkerhof umgezogen. „Wir können damit unser Einzugsgebiet vergrößern, weil wir nun auch Kunden in Bad Schwartau oder Sereetz versorgen können“, erklärt sie. Das Leistungs-

spektrum bezieht sich auf die häusliche Versorgung, Einkaufen, Hilfe beim Anziehen oder Körperpflege bis hin zur Versorgung mit Medikamenten. Dabei arbeitet das Pflegeteam eng mit Haus- und Fachärzten, Therapeuten und Apothekern zusammen. Außerdem ist das Pflegeteam Federleicht Vertragspartner aller Pflege- und Krankenkassen. „Wir übernehmen alles, was mit den Kassen abgerechnet werden kann“, so Maren Blüthmann. Mit dem Umzug ist nicht nur eine Vergrößerung des Einzugsgebietes, sondern auch der Räumlichkeiten einher gegangen. „Für das Personal stehen eine Küche und ein Besprechungsraum

zur Verfügung“, so Felix Blüthmann. „Außerdem können wir hier Publikum empfangen, das war in Stockelsdorf doch sehr beengt.“ Die Leistungen, Bürozeiten und Kontaktdaten wie Telefon, Mail und Homepage des Pflegeteams Federleicht sind erhalten geblieben. Das Büro ist montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr besetzt. **HÖ Pflegeteam Federleicht Inhaberin Maren Blüthmann Pohnsdorfer Straße 5 23611 Bad Schwartau Tel. 0451/60 72 00 90 Mail: info@pflegeteamfederleicht.de Homepage www.pflegeteamfederleicht.de**

Fraktion vor Ort

spdfraktion.de

Einladung zur Diskussion

SOS für die Ostsee – Teil II

100 Millionen sind im Bundeshaushalt seit 2023 für eine Bergungsplattform für die Räumung von Munitionsaltlasten in der Ostsee gesichert – wie geht es weiter?

Diskutieren Sie mit:

Bettina Hagedorn, MdB, Michael Thews, MdB

Am Montag, 15. Juli 2024, um 19.30 Uhr

im Haffhuus, Bahnhofstraße 7a, (Parkplatz Wiesenweg Haffkrug!), 23683 Scharbeutz-Haffkrug

Kommen Sie mit uns und Fach-Referenten ins Gespräch. Sie sind herzlich eingeladen.

SPD Fraktion im Bundestag



(04 51) 49 22 78

Sanitär- und Heizungstechnik Meisterbetrieb

Gas-Geräte-Dienst Gammelien GmbH

23617 Stockelsdorf · Albert-Einstein-Str. 28
www.gas-geraete-dienst.de

Unser Team hat wieder Kapazitäten für Sie frei !

- Wartungs- und Störungsdienst für viele Fabrikate
- Wartungsverträge · Sanitärarbeiten
- Neuanlagen · Reparaturen · Wartungen
- Einbau von Regeleinrichtungen

wochenspiegel-online.de

lokal & aktuell!

Unser Portal für Lübeck, Ostholstein und die Küste



„Um die Einzigartigkeit Lübecks für unsere Gäste aus aller Welt zu erhalten.“
Thomas Arndt, Stadtführer

GEMEINSAM UNSERE KIRCHEN ERHALTEN.

www.sieben-tuerme-luebeck.de

Duschkabinen der Extraklasse

Wir fertigen hochwertige Ganzglasduschen, individuell nach Maß, exklusiv für Ihr Badezimmer.

Mehr Infos hier!



Rufen Sie uns einfach an!
GLASEREI MEWS
0451/73730 SOHN

Gardinen SCHLICHTING

Unsere Sommerangebote

35 %

auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.07.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Wir waschen Gardinen

35 %

auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.07.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede-Str. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de